

DIN EN 12574-1

ICS 13.030.40

Einsprüche bis 2015-09-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12574-1:2006-04

Entwurf

**Stationäre Abfallsammelbehälter –
Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10000 l mit Flach- oder
Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme,
Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme –
Maße und Formgebung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12574-1:2015**

Stationary waste containers –

Part 1: Containers with a capacity up to 10000 l with flat or dome lid(s), for trunnion, double trunnion or pocket lifting device –

Dimensions and design;

German and English version prEN 12574-1:2015

Conteneurs fixes à déchets –

Partie 1: Conteneurs de capacité jusqu'à 10000 l à couvercle(s) plat(s) ou bombé(s), pour lève-conteneurs par tourillons, double tourillons ou manchons –

Dimensions et conception;

Version allemande et anglaise prEN 12574-1:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-07-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nkt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 50 Seiten

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12574-1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe 1 „Abfallsammelbehälter“ (WG 1) des CEN/TC 183 durchgeführt, deren Federführung beim UNI (Italien) lag. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 051-02-01 AA „Abfallentsorgung; Umleerbehälter bis 5 m³ und Abfallbehälterschränke (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 1)“.

Die im Abschnitt 2 und im Literaturverzeichnis genannten Europäischen Normen sind mit gleichem Inhalt als DIN-EN-Normen veröffentlicht.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 12574-1 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12574-1:2006-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) Begriffe ab 3.12 ergänzt;
- c) Neues Bild 1b eingefügt.

Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10 000 l mit Flach- oder Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme, Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme — Maße und Formgebung

Conteneurs fixes à déchets — Partie 1 : Conteneurs de capacité jusqu'à 10 000 l à couvercle(s) plat(s) ou bombé(s), pour lève-conteneurs par tourillons, double tourillons ou manchons — Dimensions et conception

Stationary waste containers — Part 1: Containers with a capacity up to 10 000 l with flat or dome lid(s), for trunnion, double trunnion or pocket lifting device — Dimensions and design

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Volumen	6
5 Maße und Formgebung	6
6 Nominale Nutzmasse und zulässige Gesamtmasse	7
7 Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen	7
8 Prüfung	7
9 Kennzeichnung	7
10 Bezeichnung	8
Anhang A (informativ) A-Abweichungen	23
Literaturhinweise	24

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12574-1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12574-1:2006 ersetzen.

Diese Europäische Norm ist ein Teil der Normenreihe EN 12574 über „Stationäre Abfallsammelbehälter“, die aus folgenden Teilen besteht:

- *Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10 000 l mit Flach- oder Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme, Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme — Maße und Formgebung*
- *Teil 2: Anforderungen an die Ausführung und Prüfverfahren*
- *Teil 3: Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen*
- *Teil 4: Abfall-Mechatronik*

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Normenreihe EN 12574 legt Maße und Anforderungen an stationäre Abfallsammelbehälter (im Folgenden auch kurz Behälter genannt) ohne Räder oder mit Rädern, die ausschließlich der Positionierung dienen, mit Flach- oder Schiebedeckel(n) und einem Volumen bis 10 000 l für Schüttungen mit Zapfenaufnahme, Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 12574-2:2015, *Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 2: Anforderungen an die Ausführung und Prüfverfahren*

prEN 12574-3:2015, *Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 3: Sicherheits- und Gesundheitschutzanforderungen*

prEN 12574-4:2015, *Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 4: Abfall-Mechatronik*

prEN 16403, *Abfallwirtschaft — Bildelemente für Abfallfraktionen*

EN 840-1, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 1: Behälter mit 2 Rädern und einem Nennvolumen bis 400 l für Kammschüttungen — Maße und Formgebung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Benennungen für Bestandteile von Behältern und Schüttungen in drei Sprachen sind in EN 840-1:2004, Anhang A, aufgeführt.

3.1

stationärer Abfallsammelbehälter

geeignet konstruierter Behälter ohne Räder oder mit Rädern, die ausschließlich der Positionierung des leeren Behälters dienen, zur vorübergehenden Aufbewahrung von Abfall

3.2

Schüttung

Konstruktion, die Behälter aufnimmt, kippt, in das ASF (Abfallsammelfahrzeug) entleert und auf den Boden zurückstellt

3.3

Schüttung für Zapfenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar mit automatischer Verriegelungseinrichtung für den Zapfen besteht, um den Behälter während des Entleerens zu halten

3.4

Schüttung für Doppelzapfenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar mit automatischer Verriegelungseinrichtung der Zapfen besteht, um den Behälter während des Entleerens zu halten.

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Doppelzapfenaufnahme nimmt das Torsionsmoment während der Kippbewegung auf.

3.5

Schüttung für Taschenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar besteht, das zu den Taschen passt, die auf beiden Seiten des Behälters angebracht sind

3.6

Volumen

gesamter Rauminhalt des Behälters bei geschlossenem Deckel

3.6.1

nominales Volumen

vom Hersteller angegebenes Volumen des Behälters

3.6.2

Nutzvolumen

vom Hersteller angegebenes Volumen des Behälterinnenraumes bei speziellen Einfüllöffnungen unterhalb des unteren Randes dieser Einfüllöffnung

3.7

zulässige Gesamtmasse

Summe aus der Eigenmasse des Behälters und der nominalen Nutzmasse

3.8

nominale Nutzmasse

ist die nach Abschnitt 6 berechnete Masse

3.9

Kapazität

in dieser Norm werden „Volumen“ und „Kapazität“ als dasselbe betrachtet

3.10

Schnittstelle für Schüttung mit Zapfenaufnahme

Abstand über dem Zapfengrund der Aufnahmezapfen am Behälter (siehe Maß Nr. 13 in Bild 1)

3.10.1

weite Schnittstelle

Schnittstelle für Zapfenaufnahme von $(1\,760 \pm 10)$ mm

3.10.2

enge Schnittstelle

Schnittstelle für Zapfenaufnahme von $(1\,260^{+20}_{-10})$ mm

3.11

Schnittstelle für Taschenaufnahme

Abstand zu den zwei äußeren Taschen, die die Arme vor dem Hubvorgang stoppen

3.11.1

weite Schnittstelle

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,820 \pm 15)$ mm

3.11.2

mittlere Schnittstelle

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,710 \pm 15)$ mm

3.11.3

enge Schnittstelle

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,600 \pm 15)$ mm

3.12

Behindertenzugang

spezielle ergonomische Vorrichtungen und/oder Lösungen an den Abfallsammelbehältern zur Vereinfachung des Zugangs für Menschen mit körperlichen Behinderungen

3.13

Deckel

Bauteilgruppe zum Schließen des Rumpfes eines Abfallsammelbehälters an der Oberseite einschließlich einer oder mehrerer Klappen und allen zugehörigen Komponenten

3.14

verriegelter Deckel

Deckel, der normalerweise geschlossen ist, so dass eine einzelne Person ihn von Hand nicht öffnen kann; dieser verriegelte Deckel wird in der Regel während der Entleerung von einem Abfallsammelfahrzeug (ASF) geöffnet

3.15

bewegliche Klappe

Deckel oder Teil des Deckels, der zum Abfalleinwurf geöffnet wird

3.16

bewegliche Klappe mit Gelenken

Klappe, die zum Abfalleinwurf durch Drehung um eine Gelenkachse geöffnet werden kann und die Teil des Deckels ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Beispiel findet sich in Bild 3b, Typ 4, mit geöffnetem Deckel mit Gelenk und geneigtem Deckel.

3.17

bewegliche Schiebeklappe

Klappe, die nur durch eine Kippbewegung geöffnet werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Beispiel findet sich in Bild 4.

3.18

verriegelte Klappe

Teil des Deckels, in dem sich die Einfüllöffnung(en) oder mechatronischen Vorrichtung(en) befinden, der zum Abfalleinwurf nicht geöffnet wird

4 Volumen

Das nominale Volumen der Behälter muss bis zu 10 000 l betragen (siehe Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5). Die Grenzabweichung des nominalen Volumens beträgt $\pm 5\%$. Messverfahren für das Volumen finden sich in prEN 12574-2:2015.

5 Maße und Formgebung

5.1 Die Formen der Behälter müssen nicht genau den Zeichnungen in den Bildern 1 bis 7 entsprechen. Die in den Tabellen 1 bis 5 und in den Bildern 1 bis 7 aufgeführten Maße sind jedoch einzuhalten.

5.2 Der Behälter muss so konstruiert sein, dass er sowohl in leerem Zustand als auch bei Beladung mit einer nominalen Nutzmasse von einer zugelassenen kompatiblen Schüttung aufgenommen werden kann.

5.3 Der (die) Deckel muss (müssen) an mindestens zwei Befestigungspunkten dauerhaft mit dem Behälterrumpf verbunden sein und über mindestens eine Einrichtung zum Öffnen verfügen. Die zum manuellen Öffnen des Deckels erforderliche Kraft darf höchstens 50 N betragen. Behälterdeckel, die eine größere Kraft als 50 N zum Handhaben benötigen, müssen als selbstöffnende Deckel ausgeführt werden.

5.4 Griffe müssen so gestaltet und angeordnet sein, dass sie weder den Bediener verletzen noch den Entleerungsvorgang behindern.

5.5 Die Oberflächen dürfen keine Fremdkörpereinschlüsse oder fehlerhafte Stellen aufweisen. Scharfe Kanten müssen ausnahmslos vermieden werden. Abgerundete Kanten mit einem Radius von mehr als 1,4 mm werden nicht als scharfe Kanten betrachtet. Für Griffe, die oberhalb von Zapfen angeordnet sind, siehe Bild 2.

5.6 Der Behälter sollte über eine Ablauföffnung und einen dazu passenden Verschluss verfügen. Die Ablauföffnung und der Verschluss sind optional.

5.7 Behälter mit Rädern zum Positionieren müssen entweder durch ihre Bauform oder durch eine Vorrichtung gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert werden können. Wenn ein Behälter über Räder verfügt, müssen diese einen Durchmesser von mindestens 200 mm aufweisen.

5.8 Behindertenzugang: Optionale spezielle ergonomische Vorrichtungen und/oder Lösungen an einem Abfallsammelbehälter zur Vereinfachung des Zugangs für Menschen mit körperlichen Behinderungen könnten beispielsweise sein:

- Öffnungen auf einer besonders niedrigen Höhe;
- Handgriff zum Öffnen des normalen Deckels auf einer niedrigen Höhe.

5.9 Verriegelter Deckel: Die zum Entriegeln eines verriegelten Deckels erforderliche Kraft muss mehr als 500 N betragen und darf auf beliebige Weise aufgebracht werden. Verriegelungsvorrichtungen für Deckel dürfen ohne besonderes Werkzeug nicht demontierbar oder umgehbar sein.

6 Nominale Nutzmasse und zulässige Gesamtmasse

Der Behälter muss mit ausreichender Festigkeit für die nominale Nutzmasse konstruiert sein, die als Produkt aus $0,25 \text{ kg/dm}^3$ oder $0,40 \text{ kg/dm}^3$ (siehe prEN 12574-2:2015, 4.5) und dem nominalen Volumen berechnet wird.

Die zulässige Gesamtmasse ist vom Hersteller des Abfallsammelbehälters anzugeben.

7 Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen

Die Behälter müssen den Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach prEN 12574-3:2015 entsprechen.

8 Prüfung

Der Behälter muss die Leistungs- und Prüfungsanforderungen der prEN 12574-2:2015 erfüllen.

9 Kennzeichnung

9.1 Jeder Behälter, der den Anforderungen dieser Europäischen Norm entspricht, muss an einer sichtbaren Stelle am Behälterrumpf dauerhaft und lesbar mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Nummer dieser Europäischen Norm „EN 12574-1/2/3“; bei Abfallsammelbehältern, die mit mechatronischen Vorrichtungen ausgestattet werden mit „EN 12574-1/2/3/4“; Klasse A, B, C, D;
- nominales Volumen;
- Herstellername oder Warenzeichen;
- maximal zulässige Gesamtmasse, in kg;
- Jahr und Monat der Herstellung.

9.2 Weitere Kennzeichnungen hinsichtlich Qualität, Recycling usw. sind zulässig.

10 Bezeichnung

Für Behälter, die den Anforderungen dieser Europäischen Norm entsprechen, ist folgende Bezeichnung zu verwenden:

Behälter — EN 12574-1/2/3 A — 4 500 — 3 — C — 1 325					
Beschreibung					
Norm-Nummer „1/2/3“ = der Abfallsammelbehälter entsprechend prEN 12574-1, -2, -3 „1/2/3/4“ = der Abfallsammelbehälter entsprechend prEN 12574-1, -2, -3, -4 Klasse A, B, C, D					
Nominales Volumen, in l					
Deckelsystem für die Entleerung Typ 1 = ohne Deckelöffner [Flachdeckel] asymmetrisch Typ 2 = ohne Deckelöffner [Flachdeckel] symmetrisch Typ 3 = mit Deckelöffner [Schiebedeckel] asymmetrisch Typ 4 = mit Deckelöffner [Schiebedeckel] symmetrisch					
Seitenaufnahme A = Zapfenaufnahme – weite Schnittstelle B = Doppelzapfenaufnahme C = Taschen – enge Schnittstelle D = Taschen – mittlere Schnittstelle E = Taschen – weite Schnittstelle F = Zapfenaufnahme – enge Schnittstelle					
Zulässige Gesamtmasse, in kg					

Die Norm-Nummer kann „1/2/3“ oder „1/2/3/4“ sein: Diese Nummer kennzeichnet das Maß der Übereinstimmung mit den Merkmalen des Abfallsammelbehälters:

- „1/2/3“ wenn der Abfallsammelbehälter prEN 12574-1:2015 bis prEN 12574-3:2015 entspricht;
- „1/2/3/4“ wenn der Abfallsammelbehälter zudem prEN 12574-4:2015 „Abfall-Mechatronik“ entspricht und er daher mit abfallmechatronischen Komponenten ausgestattet wird;
- die Klassen sind in prEN 12574-4:2015 festgelegt; ein Behälter, der prEN 12574-1, -2 und -3 entspricht, gehört zu Klasse A.

Tabelle 1 — Maße zu den Bildern 1, 2 und 3

Behälter für Schüttung mit Zapfenaufnahme			
	Typ F Enge Schnittstelle	Typ A Weite Schnittstelle	
Positions- Nr.	Maße mm	Maße mm	Bemerkungen
1 ^a	1 380 ⁺²⁰ ₋₁₀	1 880 ± 10	Schüttungsrelevant
2 ^a	1 520 max.		Gesamtbreite mit geschlossenem Deckel
3	1 470 max.		Nur für Flachdeckelbehälter
4 ^a	1 350 max.		
5	1 350 max.		
6	15 max.		
7	240 ± 50		
8 ^a	460 min.		
9 ^a	460 max.		Nur für Flachdeckelbehälter
10 ^a	0 bis 90		Nur für Flachdeckelbehälter
11	80 ⁺⁵ ₀		Nur für Flachdeckelbehälter
12 ^a	30 min.		Minimale Bodenfreiheit
13 ^a	1 260 ⁺²⁰ ₋₁₀	1 760 ± 10	Schüttungsrelevant
14	1 150 max.	1 650 max.	
15 ^a	40 ± 2		
16 ^a	1 050 ± 50		
17 ^a	160 ± 10		
18 ^a	450 ± 50		
19	450 min.		
20 ^a	1 250 max.	1 750 max.	Maximale Länge über Behälter-Rand und Deckel
21 ^a	650 min.		
22 ^a	1 820 max.		
23 ^a	0 bis 150		Position des Deckel-Zapfens für unterstützte Rotation von Deckeln bei der Entleerung
24 ^a	490 ± 60		Abstand zwischen Zapfenaufnahme und Deckel-Zapfen
25 ^a	1 700 max.		Abstand von der Zapfenaufnahme-Achse zur Deckel-Kante gemessen von 0° bis 90° (während Deckelöffnung)
26 ^a	820 max.		Maximaler Abstand von der Zapfenaufnahme-Achse zur vorderen Behälterkante
27 ^a	820 max.		Maximaler Abstand von der Zapfenaufnahme-Achse zur hinteren Behälterkante
^a Zwingende Maße			

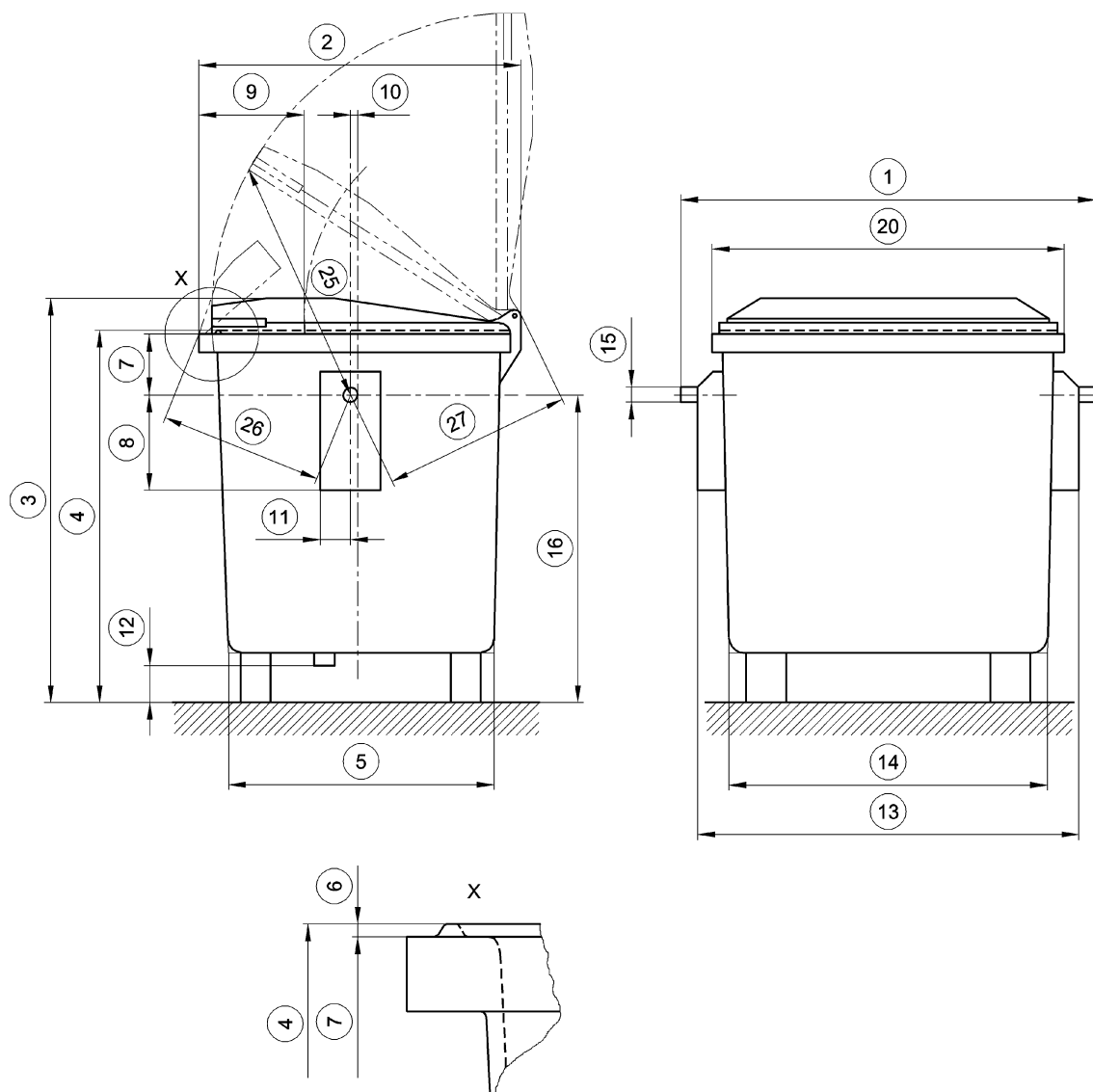
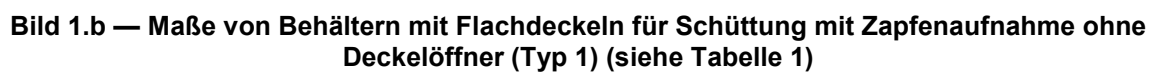
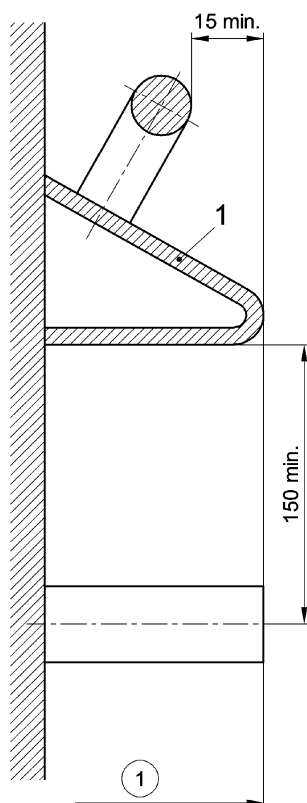


Bild 1.a — Maße von Behältern mit Flachdeckeln für Schüttung mit Zapfenaufnahme ohne Deckelöffner (Typ 1) (siehe Tabelle 1)



Maße in Millimeter



Legende

- 1 Schutzblech für Griff

Bild 2 — Schutzblech für Griff (wenn oberhalb des Aufnahmzapfens) und Freiraum um Aufnahmzapfen (siehe Tabelle 1)

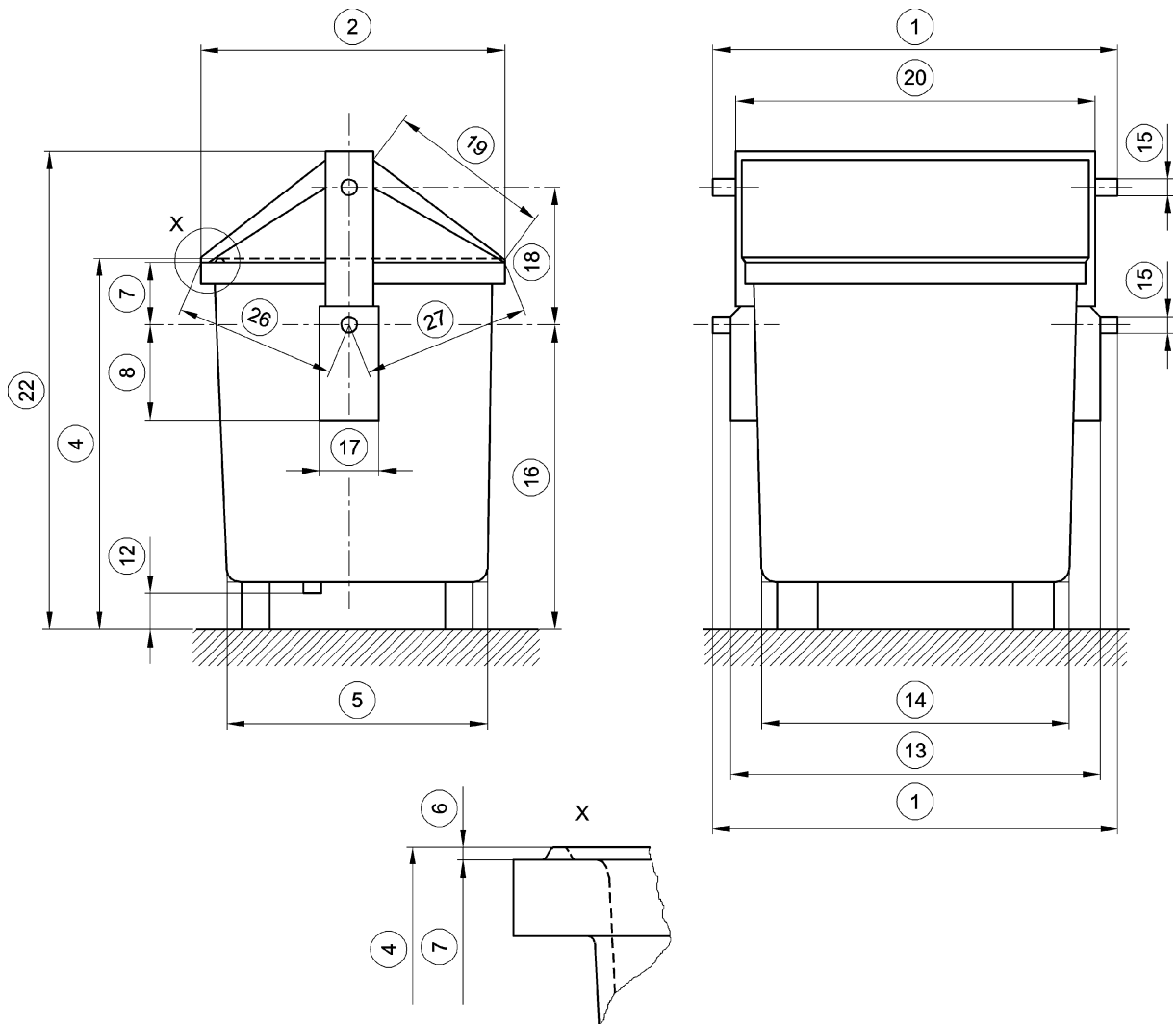


Bild 3a — Maße von Behältern mit Schiebedeckel(n) für Schüttung mit Zapfenaufnahme mit Deckelöffner (Typ 3 und 4) (siehe Tabelle 1)